

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

- Stadtrat -

Antrag Nr.: A0145/20

Datum: 29. März 2021

BESCHLUSSEMPFEHLUNG - federführend

des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)
(AV/IT/024/2021)

über:

Konzept zur Schaffung eines Vernetzungs- und Beteiligungszentrums in der inneren Altstadt

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept eines Vernetzungs- und Beteiligungszentrums in der inneren Altstadt zu schaffen, welches folgende Bedingungen erfüllt:

- es liegt zentral und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen,
- ~~es ist barrierearm mit der langfristigen Zielsetzung der Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit im Sinne der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Landeshauptstadt Dresden,~~ **die Räume sollen barrierefrei sein,**
- es gibt multifunktional nutzbare Räume und eine Kücheneinheit,
- verschiedene Träger, beispielsweise der ~~Hörbehindertenverband~~ **Schwerhörigen Dresden e.V.** sowie das Projekt „Zur Tonne“ u.a., sollen bei der Entwicklung des Zentrums mitwirken können, **ebenso einzubeziehen ist das Fachgremium Altenhilfe und Seniorenarbeit Altstadt,**
- Ziel des Zentrums soll sein, dass sich Menschen verschiedenster Interessengruppen nicht nur Räume teilen, sondern es zu wirklichen Begegnungen kommt,
- begleitend dazu soll eine Stelle eingerichtet werden, welche die Koordination der Selbstorganisation der verschiedenen Gruppen unterstützt, welche Informationen zur Selbsthilfe zur Verfügung stellt, entstehende Initiativen im Zentrum begleitet und zur Finanzierung berät und die Gruppen, welche im Zentrum aktiv sind, miteinander vernetzt sowie die Kommunikation **mit Akteuren der Selbsthilfe und Selbstvertretung in Dresden** mit der Stadtverwaltung sicherstellt,

Erläuterung:

1. redaktionelle Änderungen = unterstrichene Textteile
2. Änderungen Gremium = unterstrichen bzw. durchgestrichen sowie fett hervorgehoben

...

- bei der Ein- und inhaltlichen Ausrichtung der Stelle sollen die Erfahrungen der „Community Manager“ aus dem Bereich der Arbeit für und mit Menschen mit Migrationshintergrund genutzt werden,
- **der Treff soll modellhaft für den Ausbau Sorgende Gemeinschaften in der Altstadt konzipiert werden und hat dafür partizipativ verschiedene Akteure aus der Behinderten- und Seniorenvertretung einzubeziehen.**

Abstimmung: Zustimmung mit Änderung
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 6

Detlef Sittel
Vorsitzender

Erläuterung:

1. redaktionelle Änderungen = unterstrichene Textteile
2. Änderungen Gremium = unterstrichen bzw. durchgestrichen sowie fett hervorgehoben